

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Anzeigenpreise des Umschlages für Mitglieder:
Eine viertel Seite 20 M., eine halbe Seite 38 M., eine ganze Seite 72 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise des Umschlages für Nichtmitglieder:
Eine viertel Seite 30 M., eine halbe Seite 58 M., eine ganze Seite 112 M., die erste Seite (nur ungeteilt) 150 M.

Umschlag zu Nr. 259.

Leipzig, Montag den 7. November 1904.

71. Jahrgang.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Ihrem freundlichen Interesse halten wir als besonders gangbar empfohlen:

== Schöne ==
moderne
Ausstattung!



Vorzüglicher
Bilder-
=Schmuck! =

Neue Märchenbücher

für die Jugend und fürs Haus.

Wintermärchen. Von Heinrich Seidel. Mit Buchschmuck — 20 ganzseitige 24 Textbilder — von E. Röbling.

Hesperiden. Victor Blüthgens Märchen für jung und alt. Vollständige Ausgabe. Mit 20 ganzseitigen und 20 Textbildern von Ludwig Berwald, Rob. Engels, Paul Heydel, W. Müller-Schönefeld, Carl Röbling, Franz Stassen, E. v. Zumbusch.

Märchen von Gebr. Grimm.

Mit Buchschmuck — 20 ganzseitige und 20 Textbilder — von R. Weise.

Märchen von Wilh. Hauff.

Mit Buchschmuck — 20 ganzseitige und 20 Textbilder — von R. Weise.

Jeder Band elegant gebunden Mk. 5.— ord., Mk. 3.50 no., Mk. 3.35 bar und 6:1.

7 Exemplare (gemischt), wenn bis 15. November bestellt, für 18 Mark bar.

Die Sammlung erfreut sich hervorragender Anerkennung in der Presse, seitens namhafter Literaturkenner, der Prüfungsausschüsse für Jugendschriften und beim Publikum. Unter anderen schreibt **Felix Dahn** über Victor Blüthgens Hesperiden:

„Dieses Buch ist einzig in seiner Art. Es ist nur mit Wilhelm Hauffs köstlichen Märchen zu vergleichen; es übertrifft Andersen vielfach an Wahrheit des Humors, der bei dem genialen Dänen manchmal verzwickt und gezwungen ist. Das Buch wendet sich zugleich an jung und alt. Es ist nicht bloss „Kinderliteratur“. Ein grosses Stück ernster poetischer Arbeit steckt darin.“

Die fortgesetzte Empfehlung unserer Märchenbücher, um die wir hierdurch bitten, wird sich in jedem Falle als dankbar erweisen.

Stuttgart,
am 3. November 1904.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.